

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSAD55



Pinot Noir „KB“ Kammerberg Großes Gewächs

Region: Pfalz
Erzeuger: Weingut Friedrich Becker - Schweigen
Alkoholgehalt: 13,5 % vol.
Rebsorte: Pinot Noir
Bestell-Nr.: DPF010316

Pinot Noir „KB“ (ehemals „Kammerberg“) – ein neuer 8000er!

96 Punkte – Suckling

95 Parker-Punkte: *„It's full-bodied yet pure and vibrantly fresh and stylistically the wine where Germany kisses the grands crus of Burgundy.“* - Stephan Reinhardt, *The Wine Advocate*



Der „Kammerberg“ befindet sich bereits auf französischem Territorium und neigt sich nach Süden und zeigt direkt auf das idyllische Wissembourg. Die ältesten Reben wurden hier 1967 gepflanzt und stehen auf Kalksteinverwitterungsböden mit Lehm und Ton auf einer Kalksteinunterlage. Seine Bezeichnung rührt daher, dass sich schon die Mönche des Benediktinerklosters in Wissembourg an den Weinen aus genau diesem Weinberg erfreuten und ihn in ihren Klosterkammern einlagerten. Friedrich, der „alte Fritz“ Becker erkannte das Potenzial dieser Lage 1965 und erwarb das Stück in einer Zeit, als hier kaum ein Winzer Wein pflanzen wollte. Zu verlockend waren damals die mit Maschinen leicht zu bewirtschaftenden Flachlagen unweit dieses magischen Terroirs. Heute zählen die Weine aus dem Kammerberg nicht nur zur deutschen Spitze, sondern können sich, gerade in stilistischer Hinsicht (denn was läge näher?), mühelos mit den Premier Crus und Grand Crus aus dem Burgund messen.

Beckers Ex-„Kammerberg“, momentan „KB“ – die Verwendung der offiziellen (!), eingeführten (!) und traditionsreichen (!) Katasternamen für Lagen auf französischem Staatsgebiet wurde von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion des Landes Rheinland-Pfalz, der offensichtlich sämtliche Amtsschimmel durchgegangen sind, unter Strafindrohung verboten – wuchert nur so mit seinen Kirsch- und Beerenpfunden (bis hin zur Walderdbeere), ist dabei unglaublich dicht. Lage um Lage an reifen Schwarz- und Süßkirschen, Brombeeren, Holunderbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren schieben sich in den Vordergrund, werden von balsamischen Kräuter- und Gewürznoten abgelöst, um dann erneut die Position zu wechseln, während der Eindruck von Reife, von Fruchtsüße zumindest im Duft zunimmt. Am Gaumen dann lange nicht so überbordend, dafür umso konzentrierter und wuchtiger, die Mundfülle ist dabei enorm. Das gilt auch für die mächtigen Tannine, die im ersten Moment alles wie in schwarzen Samt zu hüllen scheinen, dabei aber keine Kontur verschleiern. Bemerkenswert auch die Frische, die sich in jedem

Pinard de Picard GmbH & Co. KG
Campus Nobel · Alfred-Nobel-Allee 28 · 66793 Saarwellingen
Telefon 068 38 / 9 7950-0 · Fax 068 38 / 9 79 50-30
info@pinard.de

PINARD *de* PICARD®



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

Moment mitteilt. Wunderbarer Säurebogen, der die Frucht „vorantreibt“, sie geradezu energetisiert. Der Nachhall sehr lang, alle Komponenten in perfekter Balance, bemerkenswert die Eleganz und Finesse bei all der durchaus vorhandenen Dichte und Intensität. Der „KB“ erscheint, wie mittlerweile alle Großen Gewächse des Weinguts, erst vier Jahre nach der Ernte – eine Zeit, die von den „Langstreckenläufern“ Friedrich Beckers benötigt wird, um sich in einer ersten Genussphase zu präsentieren, da es sich hierbei um Pinot Noirs handelt, die entsprechend monumental gedacht vinifiziert wurde, also enormes Entwicklungs- und Reifepotenzial besitzen. Das gilt in besonderem Maße auch für den „KB“, der schlicht sensationell gelungen ist!